

Mittwoch
05.04.2023 • 18.00 bis 21.00 Uhr
Heiligengeisthof 3, 18055 Rostock

Mittwochskino

mit Kati Wolfgramm

Filmabend

Mittwochskino im Frauenbildungsnetz

Um das Marschmädchen ranken sich viele Mythen in der Gemeinde von Barkley Cove. Tatsächlich haben nur die wenigsten die zurückgezogen lebende Kya (Daisy Ridley-Jones) je getroffen, die seit frühester Kindheit in den Sümpfen von North Carolina auf sich allein gestellt lebt.

Als zwei junge Männer auf Kya aufmerksam werden und sich mit ihr anfreunden, erkennt sie die Vorzüge, die das Leben in der Zivilisation mit sich bringen könnte. Sie öffnet sich einem neuen Leben - mit dramatischen Folgen. Als einer der Männer auf mysteriöse Weise stirbt, ist für die Gemeinde klar, dass Kya den Mord begangen haben muss. Ihr Fall landet vor Gericht, wo die Staatsanwaltschaft die Todesstrafe für die junge Frau fordert. Während ihr Anwalt für die Aufklärung des Falles und ihr Leben kämpft, kommen immer mehr Enthüllungen über die Gemeinde zutage, die das Leben aller Beteiligten für immer verändert.

In gemütlicher Atmosphäre gibt es einen kurzen Input mit anschließender Filmvorführung, die zum Nachdenken und Diskutieren einlädt. Getränke und Snacks stehen (gegen Bezahlung) bereit. Wir freuen uns auf Euch!

Die Teilnahme ist kostenfrei. Da nur eine begrenzte Anzahl an Kinokarten zur Verfügung steht, bitten wir darum, sich bis zum 31. März unter: anmeldung@frauenbildungsnetz.de anzumelden.

Nächster Kinoabend: 03. Mai 2023

Damit wir unsere **Veranstaltungen** auch in Zukunft **kostengünstig** oder **unentgeltlich** anbieten können, benötigen wir eure Unterstützung.
Nutzt dafür gerne unsere **Spendenbox** (bei Präsenzveranstaltungen) **vor Ort oder** überweist unkompliziert **von Zuhause** aus. Wir freuen uns über jede Unterstützung, egal in welcher Höhe und Form.

Kontoinhaberin: Frauenbildungsnetz MV e.V.

Bank: Deutsche Kreditbank AG

BIC: BYLADEM 1001

IBAN: DE36 1203 0000 0010 0152 20

Ihr fragt euch, wieso ein Verein, dessen Projekte gefördert sind, Geld benötigt? Das verstehen wir! Unsere Projekte (G3 und MY TURN) werden zwischen 80-90% gefördert, den Rest müssen wir als Eigenanteil erwirtschaften. Wie machen wir das? Zum Beispiel indem wir Teilnahmegebühren erheben. Uns ist es jedoch wichtig, dass auch Menschen mit wenig Einkommen unsere Angebote nutzen können, deswegen sind die Gebühren gering und wir bieten immer wieder auch kostenfreie Veranstaltungen zu unseren Themen an. Unsere jährlich steigenden Eigenmittel, versuchen wir über Mitgliedsbeiträge und Spenden zu erbringen.

Ihr habt noch Fragen oder eigene Ideen, wie ihr euch einbringen könnt?
Dann meldet euch gerne, unsere Türen und Ohren sind für euch geöffnet.